



10. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft

„Gesundheitsförderung leicht gemacht – Praktische Modelle für Gefangene und Bedienstete“

Bonn, 21. und 22.03.2019

Vorprogramm am 20.03.2019 (verschiedene Orte)

CALL FOR ABSTRACTS

Berlin, 20.08.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in 2004 fand die 1. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft in Bonn statt.

Nach Stationen in Berlin, Hamburg, Wien, Genf, Basel und wieder Wien laden wir zur 10. Konferenz wieder nach Bonn ein.

Seit 12 Jahren verbinden die internationalen Konferenzen zur Gesundheitsförderung in Haft wissenschaftliche Theorie mit der täglich gelebten Vollzugspraxis, zuletzt im September 2017 in Wien. Diese erfreulich produktive Form der Auseinandersetzung und des Austausches wollen wir weiter fortsetzen, um auf die zentralen Herausforderungen, die der Vollzugsalltag an Praxis, Politik und Forschung gleichermaßen stellt, die dringend notwendigen neuen Antworten zu geben.

Unsere Konferenzreihe lebt von der aktiven Beteiligung der Menschen aus Forschung, Vollzugsdienst, externen Hilfeinrichtungen und administrativ Verantwortlichen. Wir möchten Sie daher bitten, sich mit Beiträgen wieder **aktiv** am Programm zu beteiligen. Dies können Forschungsergebnisse, systematisierte Praxiserfahrungen und –ansätze, neue Politikausrichtungen, Übersichtsbeiträge oder andere Anregungen sein. Die Form kann von einem Vortrag, der Moderation einer Arbeitsgruppe mit Input-Referat, einer sonstigen Präsentation bis hin zu einem Poster reichen.

Das Motto der 10. Konferenz lautet **„Gesundheitsförderung leicht gemacht – Praktische Modelle für Gefangene und Bedienstete“**. Thematisch sollte Ihr Beitrag einem der folgenden Bereiche zuzuordnen sein und gern auch praktische Übungen beinhalten:

- ▶ „good practice public health“ – richtungsweisende Beispiele
- ▶ Arbeit/Beschäftigung als Gesundheitsfaktor
- ▶ Umgang mit suizidgefährdeten Personen
- ▶ Vergabe von Methadon und anderen Stoffen aus pflegerischer Sicht und medizinischer AG
- ▶ Krankenpflege im Vollzug - - Ist Krankenpflege im Vollzug ein eigenes Berufsbild
- ▶ Gewalterfahrungen vor und während der Inhaftierung: Schutzmöglichkeiten und Bewältigungsstrategien
- ▶ Betriebliche Gesundheitsförderung: Bedienstete im Blickpunkt
- ▶ Diagnostik und Behandlung psychischer Erkrankungen
- ▶ Gesundheit von Frauen im Vollzug (Schwangerschaft/ Kinder drinnen/draußen)

Bitte mailen Sie eine **Kurzzusammenfassung (abstracts nicht länger als 300 Wörter)** bis zum **30. Oktober 2018** an das Organisationsbüro: akzeptbuero@yahoo.de, das Ihnen gerne auch für Rückfragen zur Verfügung steht. Bei Einsendungen von Arbeitsergebnissen mehrerer Beteiligter geben Sie uns bitte eine hauptverantwortliche Person an.

Die Veranstaltergruppe wird mit Unterstützung unabhängiger Expert_innen die eingesandten Beiträge prüfen, den Arbeitsformen zuordnen (Vortrag, Workshop, Blitzlicht, Corner Stone Lab, Poster) und im Falle Ihrer Zustimmung zur Entscheidung in das Tagungsprogramm integrieren. Unsere Mitteilung zur Ihrer Einreichung erhalten Sie bis Ende November 2018. Bitte geben Sie Ihre vollständigen Kontaktdaten an (Postanschrift und Email).

Für weitere Hinweise und Einblicke in vorangegangene Kongresse und Ergebnisse empfehlen wir Ihnen unsere Website: www.gesundinhaft.eu

10. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft 2019 Bonn

Veranstalter: akzept e.V., Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Institut für Suchtforschung an der FH Frankfurt am Main; Schweizer Haus Hadersdorf, Hôpitaux Universitaires de Genève

Kontakt: akzept e.V. Konferenzorganisation - Christine Kluge Haberkorn - akzeptbuero@yahoo.de – Tel. +49 (0) 30 827 06 946

Die Veranstalter

akzept e.V. Bundesverband für akzeptierende Drogenarbeit und humane Drogenpolitik, Berlin,
Prof. Dr. Heino Stöver, Christine Kluge Haberkorn
Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin,
Bärbel Knorr
Hôpitaux Universitaires de Genève, Genf,
Prof. Dr. Hans Wolff
Institut für Suchtforschung an der Fachhochschule Frankfurt/Main,
Prof. Dr. Heino Stöver
Schweizer Haus Hadersdorf, Wien,
Dr. Barbara Gegenhuber

Zielgruppen

Medizinische Dienste (Ärzte und Pflegepersonal) von Haftanstalten, Mitarbeiter_innen im Vollzug,
Mitarbeiter_innen externer Dienste (AIDS-Hilfen, Drogenhilfe, Gesundheitsämter), Mitarbeiter_innen im
Schnittstellenbereich, Verwaltung, Politik, Jurist_innen und andere Interessierte.

Teilnehmerzahl

Ca. 130 Teilnehmer_innen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, und Luxemburg.

Konferenzorganisation

akzept e.V.
Christine Kluge Haberkorn
Südwestkorso 14, 12161 Berlin, Germany
Tel. +49 30 827 06 946
www.gesundinhaft.eu

10. Europäische Konferenz zur Gesundheitsförderung in Haft 2019 Bonn

Veranstalter: akzept e.V., Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Institut für Suchtforschung an der FH Frankfurt am Main; Schweizer Haus Hadersdorf, Hôpitaux Universitaires de Genève

Kontakt: akzept e.V. Konferenzorganisation - Christine Kluge Haberkorn - akzeptbuero@yahoo.de – Tel. +49 (0) 30 827 06 946